



## Spaß, Spiel, Natur und Landwirtschaft

Meinharder Ferienspiele boten 14 Tage lang spannende Abenteuer für Schulkinder

**26** Kinder waren dabei – Kinder von Eltern, die 14 Tage Betreuung in den sechs Wochen Sommerferien benötigten.

Basislager der Ferienspiele war wie immer die Meinhard-Schule. Jeder Tag wurde mit einem gemeinsamen Frühstück eingeleitet. Es war ein Frühstück wie ein Büfett auf der Aida – nichts fehlte dabei. Danach ging's los. Exkursionen, Expeditionen, Höhlen erkunden, freies Spielen, Bolzen, Sandburgen bauen. „Das ist ja ein neues Essen“, war Noah überrascht, als ihm Joachim Gruß eine Weizenähre erklärte. Er dachte, es sei eben nur eine Pflanze.

Bürgermeister Gerhold Brill dankte dem Betreuer-Team zum Abschluss. „Ihr habt den Kindern wieder unvergessliche Ferienspiele geschenkt.“ Hier eine Übersicht und ein kleiner Auszug der letzten 14 Tage.



**Gut gelaunt und mitten in der Natur:** Die Gruppe der Ferienspiele war während der Sommerferien auch im Grünen unterwegs. FOTOS: FERIENBETREUUNG MEINHARD



**Die Ziegen-Wanderung** ist jedes Mal ein Riesenspaß.



**Jeden Morgen gabs ein leckeres Frühstück.** Frisch gestärkt wandert es sich immerhin gleich viel besser.



**Picknick bei Sonnenschein:** Die Kinder der Ferienspielgruppe machen am liebsten im Wald und auf den Wiesen eine kleine Pause.



**Besuch auf dem Bauernhof Ox in Frankershausen:** Ein Stuhlkreis im Zelt ist gleich noch mal so spannend.



**Volle Fahrt voraus** im Freizeitpark Ziegenhagen.



**Schlechtes Wetter hält sie nicht auf:** Die Kinder spielen bei Regen kurzerhand drinnen, in der Meinhard-Schule.



**Ganz schön dunkel:** Bei einer Höhlenwanderung mit Joachim Gruß geht es tief in den Berg hinein.



**Im Grenzmuseum Geschichte lernen:** Während die Schulen geschlossen sind, lernen die Kinder auf Exkursion Neues.



**Das Betreuer-Team** hat sich zwei Wochen lang um die Kinder gekümmert und jeden Tag eine neue Überraschung parat.